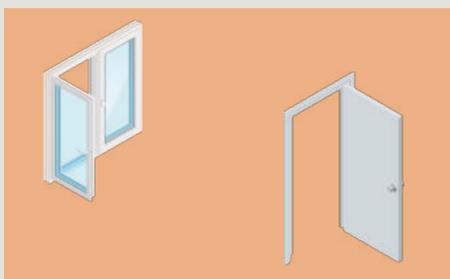


SERVICE

Alles auf einen Blick

Im Nachfolgenden haben wir Ihnen die unterschiedlichen Lüftungsmöglichkeiten mit Zeitangaben dargestellt. Diese Darstellung soll Ihnen den Überblick erleichtern.

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter der **T +49 911 999 187-66** oder **am@bgsn.de** gerne zur Verfügung.

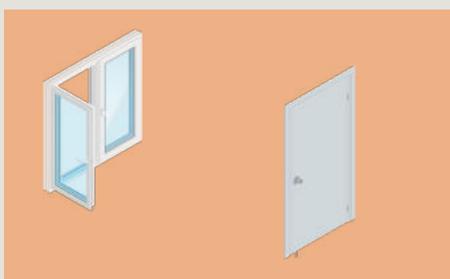


Fenster ganz offen

Gegenüberliegende(s) Fenster/Tür
geöffnet

Querlüften

Winter	2-4 Minuten
Frühjahr/Herbst	4-10 Minuten
Sommer	12-20 Minuten



Fenster ganz offen

Gegenüberliegende(s) Fenster/Tür
geschlossen

Stoßlüften

Winter	4-6 Minuten
Frühjahr/Herbst	8-15 Minuten
Sommer	25-30 Minuten

Regulierung des Raumklimas durch regelmäßige Fensterlüftung

Für ein gutes und gleichmäßiges Raumklima ist es wichtig verbrauchte Luft durch hygienisch einwandfreie frische Luft zu ersetzen. Die in einer Wohnung entstehende Wasserdampfmenge beträgt je nach Personenzahl und Intensität der Nutzung 10-20 Liter pro Tag. Eine wesentliche Aufgabe des Lüftens ist daher auch die Abführung von Wasserdampf, damit die relative Luftfeuchte ausreichend gering bleibt.

Auch bei Regen und feuchten Wetter ist regelmäßiges Lüften sehr wichtig.

Folgende **Orientierungswerte** sind empfohlen:

Kalte Witterung (unter ca. +5 °C)

Bei 22-24 °C Raumtemperatur	30-40 % rel. Feuchtigkeit
Bei 19-21 °C Raumtemperatur	40-50 % rel. Feuchtigkeit
Bei 16-18 °C Raumtemperatur	50-60 % rel. Feuchtigkeit

Milde Witterung (+5 °C bis 15 °C)

Bei 22-24 °C Raumtemperatur	40-50 % rel. Feuchtigkeit
Bei 19-21 °C Raumtemperatur	50-60 % rel. Feuchtigkeit
Bei 16-18 °C Raumtemperatur	60-70 % rel. Feuchtigkeit

Diese Empfehlungen sind bei ausreichendem Luftwechsel leicht zu erreichen und sorgen für ein angenehmes und sicheres Raumklima.



Gruppe

Ratgeber für gesundes Wohnen

HEIZEN UND LÜFTEN

bgsn.de

RATGEBER

Ein Service der BGSN

Mit dem Einbau von neuen Kunststofffenstern, gerade nach Großmodernisierungen und der damit verbundenen Dämmung der Fassaden und obersten Geschossdecken, ist das Thema des richtigen Heizens und Lüftens elementar wichtig, um Schimmel zu vermeiden und gute Raumluft zu gewährleisten.

Ebenso sorgen bereits verbaute Kunststoffenster mit ihren energiesparenden Fensterrahmen und Verglasungen für eine sehr gute Abdichtung und lassen weniger automatischen Luftaustausch zu. Umso wichtiger ist es, dass die Räume richtig belüftet und beheizt werden. Ein falsches Heiz- und Lüftungsverhalten kann sonst zu Schimmelbildung führen.

Zur Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden in Ihrer Wohnung sollten Sie bitte die folgenden Hinweise beachten.

Richtiges Lüften

Das bloße Schrägstellen/Kippen von Fenstern ist **nicht** ausreichend. Nötig ist die regelmäßige Stoßlüftung (weites Öffnen des Fensters im Raum) oder Querlüftung (Durchzug von Fenstern und gegenüber gelegenen Türen). Bitte führen Sie eine entsprechende Durchlüftung Ihrer Wohnung drei Mal täglich [vormittags, nachmittags und abends] für mindestens fünf Minuten durch.



Haben Sie in einem Raum Pflanzen stehen, wird empfohlen öfter zu lüften, da die Pflanzen - insbesondere bei einer Mehrzahl von Pflanzen - erhöhte Feuchtigkeit in den Raum abgeben.

Aus diesem Grund sollte die Zahl der Lüftungen erhöht werden.

Während des Kochens in der Küche (sofern kein Dunstabzug vorhanden ist) oder nach dem Baden/Duschen, ist über die oben erwähnte Lüftung zusätzlich eine Lüftung von 10 Minuten durchzuführen, damit der Dampf abziehen kann.

Richtiges Heizen

Werden Räume nicht ausreichend beheizt, kann dies zur Unterkühlung und Bildung von Schimmelpilzen führen.

Bitte richten Sie daher Ihr Heizverhalten in der kalten Jahreszeit wie folgt aus:

Im Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Flur und ähnlichen Räumen sollte eine Temperatur tagsüber zwischen 6.00 und 23.00 Uhr von mindestens 20° C vorherrschen, nachts mindestens 17° C.

Für ein behagliches Raumklima.



Richtiger Möbelabstand

Beim Platzieren von Möbeln wird empfohlen, einen Abstand von 5 cm von den Außenwänden einzuhalten, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.

Richtwerttabelle Raumtemperatur

Ein behagliches Raumklima garantiert - in Zusammenhang mit ausreichendem Lüften - nicht nur die Vermeidung von hohen Feuchtigkeitskonzentrationen in der Wohnung, sondern hilft auch, gesundheitlichen Schäden durch falsches Heizverhalten (z. B. Reizung der Atemwege) vorzubeugen.

Raum	Temperatur
Wohnraum	19 - 24° C
Schlafzimmer	14 - 18° C
Kinderzimmer	19 - 21° C
Bad	20 - 24° C
Küche & WC	16 - 20° C
Diele	14 - 20° C